

# Staatshaftungsrecht

von

Dr. Steffen Detterbeck

Universitätsprofessor an der Philipps-Universität Marburg

Dr. Kay Windthorst

Wissenschaftlicher Assistent  
an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

und

Dr. Hans-Dieter Sproll

Rechtsanwalt in München



C. H. BECK'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG  
MÜNCHEN

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	XXI
Allgemeines Literaturverzeichnis .....	XXIX

## 1. Teil. Grundlagen der Staatshaftung (*Windthorst*)

§ 1.	Begriff, Formen und Probleme der Staatshaftung .....	1
	I. Historische Grundlagen .....	1
	II. Elemente der Begrifflichkeit .....	2
	1. Das Merkmal „Staat“ .....	3
	2. Das Merkmal „Haftung“ .....	3
	III. Unterschiedliche Begriffe der Staatshaftung .....	4
	1. Staatshaftung im engen Sinne .....	4
	2. Staatshaftung im weiten Sinne .....	4
	3. Vorzugswürdiger Begriff der Staatshaftung .....	5
	IV. Erscheinungsformen der Staatshaftung .....	5
	1. Unmittelbare und mittelbare Staatshaftung .....	6
	2. Ausschließliche und kumulative Staatshaftung .....	6
	3. Primäre und subsidiäre Staatshaftung .....	6
	V. Gegenwärtige Situation des Staatshaftungsrechts .....	6
	1. Lückenhafte, unabgestimmte Regelung .....	7
	2. Überlagerung durch Gemeinschafts- und Verfassungsrecht .....	7
§ 2.	Geschichtliche Entwicklung der Staatshaftung .....	8
	I. Grundlegung im Allgemeinen Preußischen Landrecht .....	9
	II. Weitere Entwicklung bis zum Erlaß des Grundgesetzes .....	10
	III. Änderungen seit Erlaß des Grundgesetzes .....	13
	1. Erlaß und Außerkrafttreten des StHG 1981 .....	13
	2. Einfügung des Art. 74 I Nr. 25, II GG .....	14
§ 3.	Rechtliche Vorgaben für die Staatshaftung .....	14
	I. Überblick zu den Rechtsquellen .....	14
	II. Verfassungsrechtliche Grundlagen .....	15
	1. Materielle Gewährleistungen einer Staatshaftung durch Art. 34 S. 1 GG .....	15
	2. Kompetenzielle Absicherung des Staatshaftungsrechts durch Art. 74 I Nr. 25, II GG .....	19

## 2. Teil. Staatshaftung und Europäisches Gemeinschaftsrecht (*Detterbeck*)

§ 4.	Grundlagen .....	22
	I. Die Europäisierung des deutschen Staatshaftungsrechts .....	22
	II. Die Eigenständigkeit der gemeinschaftsrechtlichen Rechtsordnung ..	23
	1. Das institutionelle Fundament der gemeinschaftsrechtlichen Rechtsordnung .....	23
	2. Die Rechtsquellen des Gemeinschaftsrechts .....	24
	a) Primäres Gemeinschaftsrecht .....	24
	b) Sekundäres Gemeinschaftsrecht .....	25
	3. Der Anwendungsvorrang des Gemeinschaftsrechts .....	27

§ 5. Die Haftung der Europäischen Gemeinschaft (EG) .....	28
I. Vertragliche Haftung, Art. 288 I (Art. 215 I) EGV .....	28
1. Die Fähigkeit der EG zum Abschluß privatrechtlicher und öffentlich-rechtlicher Verträge .....	28
2. Das auf den Vertrag anwendbare Recht .....	29
3. Begriff der vertraglichen Haftung .....	31
4. Gerichtszuständigkeit .....	31
II. Außervertragliche Haftung, Art. 288 II (Art. 215 II) EGV .....	31
1. Allgemeines .....	31
2. Tatbestandsvoraussetzungen eines Schadensersatzanspruchs .....	32
a) Organe und Bedienstete der EG .....	32
b) In Ausübung einer Amtstätigkeit .....	33
aa) Administratives Handeln .....	34
bb) Normatives Handeln .....	34
cc) Judikatives Handeln .....	35
c) Rechtswidrigkeit .....	35
aa) Schutznormverletzung .....	36
bb) Hinreichend qualifizierte Verletzung einer höherrangigen Rechtsnorm .....	36
d) Schaden .....	38
e) Kausalität .....	38
3. Art und Umfang des Schadensersatzes .....	39
4. Anspruchsberechtigte und Anspruchsverpflichtete .....	40
5. Verjährung .....	41
6. Beweislast .....	41
7. Besonderheiten .....	42
a) Verschuldensunabhängigkeit der Haftung .....	42
b) Feststellung künftiger Schäden .....	42
c) Verhältnis zum EG-rechtlichen Primärrechtsschutz .....	42
d) Verhältnis zum mitgliedstaatlichen Primärrechtsschutz .....	43
III. Ungeschriebene Haftungsinstitute .....	45
1. Haftung für rechtswidrige schuldlose Rechtseingriffe .....	45
2. Haftung für rechtmäßige Rechtseingriffe .....	45
3. Gefährdungshaftung .....	45
§ 6. Mitgliedstaatliche Haftung .....	46
I. Fallkonstellationen und Fallbeispiele .....	46
II. Haftung ausschließlich nach Maßgabe des deutschen Staatshaftungsrechts .....	48
1. Amtshaftungsansprüche nach § 839 BGB i. V. mit Art. 34 GG .....	48
2. Ansprüche aus enteignungsgleichem Eingriff .....	50
III. Gemeinschaftsrechtlicher Staatshaftungsanspruch .....	50
1. Grundstruktur .....	50
2. Rechtsgrundlagen des Anspruchs und Rechtsfortbildungskompetenz des EuGH .....	52
3. Gemeinschaftsrechtliche Tatbestandsvoraussetzungen .....	54
a) Homogenität des Anspruchs .....	54
b) Die Tatbestandsvoraussetzungen im einzelnen .....	56
aa) Schutznormverletzung .....	56
bb) Hinreichend qualifizierter Rechtsverstoß .....	57
cc) Unmittelbare Kausalität .....	60
4. Funktion des nationalen Rechts .....	61
IV. Prüfungsaufbau eines gemeinschaftsrechtlichen Staatshaftungsanspruchs in den Strukturen des Amtshaftungstatbestandes (gemeinschaftsrechtlicher Amtshaftungsanspruch) .....	65

1. Handeln für einen Träger öffentlicher Gewalt .....	65
2. Verstoß gegen eine Rechtsnorm des Gemeinschaftsrechts, die bezweckt, dem einzelnen Rechte zu verleihen (Schutznorm- verletzung) .....	65
3. Hinreichend qualifizierter Rechtsverstoß .....	66
4. Schaden .....	66
5. Unmittelbare Kausalität zwischen Rechtsverstoß und Schadens- eintritt .....	66
6. Haftungsausschluß .....	66
a) Unanwendbarkeit von § 839 I 2 BGB .....	66
b) Anwendbarkeit von § 839 II BGB .....	67
c) Anwendbarkeit von § 839 III BGB .....	68
7. Berücksichtigung von Mitverschulden, § 254 BGB .....	68
8. Art und Umfang des Ersatzes .....	68
9. Anspruchsgegner .....	69
10. Verjährung .....	70
11. Rechtsweg und Gerichtszuständigkeit .....	71
V. Sonstige Konkretisierungen des gemeinschaftsrechtlichen Staats- haftungsanspruchs .....	71
§ 7. Das Verhältnis zwischen der Haftung der EG und der Haftung der deutschen öffentlichen Hand .....	73
I. Staatshaftungsansprüche gegen die deutsche öffentliche Hand .....	73
II. Scheinbare Konkurrenz .....	76
III. Keine Haftung der deutschen öffentlichen Gewalt für den Vollzug rechtmäßigen Gemeinschaftsrechts .....	77

### 3. Teil. Amtshaftung (Windthorst)

§ 8. Grundlagen .....	78
I. Begriffliches .....	78
II. Rechtliche Grundlage .....	79
1. Bedeutungsgehalt von § 839 BGB und Art. 34 S. 1 GG .....	79
2. Zusammenwirken von § 839 BGB und Art. 34 S. 1 GG .....	79
a) Überblick zum Meinungsstand .....	79
b) Vorzugswürdige Auffassung .....	80
III. Rechtliche Einordnung .....	81
1. Merkmale der Amtshaftung .....	81
2. Rechtsnatur der Amtshaftung .....	81
3. Systematische Stellung der Amtshaftung .....	82
a) Verhältnis zur privatrechtlichen Deliktshaftung .....	82
b) Verhältnis zum öffentlich-rechtlichen Primärrechtsschutz .....	83
IV. Anwendungsbereich .....	83
1. Voraussetzung öffentlich-rechtlichen Handelns .....	83
2. Vorrang spezieller amtshaftungsverdrängender Regelungen .....	84
a) Überblick zu den einschlägigen Bestimmungen .....	84
b) Anforderungen an eine Haftungsbegrenzung .....	85
V. Amtshaftung und Europäisches Gemeinschaftsrecht .....	87
§ 9. Voraussetzungen der Amtshaftung .....	92
I. Handeln in Ausübung eines anvertrauten öffentlichen Amtes .....	92
1. Amtswalter .....	93
a) Begriff .....	93
b) Inhalt .....	93
c) Rechtsdogmatischer Hintergrund .....	93

d) Kriterien .....	95
aa) Ausgangspunkt .....	95
bb) Angehörige der öffentlichen Gewalt als Amtswalter .....	96
cc) Privatpersonen als Amtswalter .....	97
2. Öffentliches Amt .....	101
a) Begriff .....	101
b) Inhalt .....	102
c) Rechtsdogmatischer Hintergrund .....	104
d) Vereinbarkeit mit Gemeinschaftsrecht .....	106
e) Ermittlung .....	107
aa) Kriterium der Handlungsform .....	108
bb) Kriterium des Handlungszusammenhangs .....	109
3. Handeln in Ausübung .....	112
a) Begriff .....	112
b) Funktion .....	112
c) Inhalt .....	113
aa) Äußerer Zusammenhang .....	113
bb) Innerer Zusammenhang .....	114
II. Amtspflichtverletzung .....	115
1. Begriff .....	115
2. Entstehung .....	115
3. Abgrenzung .....	116
4. Erscheinungsformen .....	118
a) Amtspflichtverletzung bei Verstoß gegen Außenrecht .....	118
aa) Amtspflicht zu rechtmäßigem Verhalten als Ausgangspunkt .....	118
bb) Ausprägungen dieser Amtspflicht .....	119
b) Amtspflichtverletzung bei Verstoß gegen Innenrecht .....	128
aa) Amtspflichtwidriges und rechtswidriges Verhalten .....	128
bb) Amtspflichtwidriges, aber rechtmäßiges Verhalten .....	128
cc) Amtspflichtgemäßes, aber rechtswidriges Verhalten .....	129
III. Drittbezogenheit der verletzten Amtspflicht .....	130
1. Begriff .....	130
2. Funktion .....	131
3. Voraussetzungen .....	132
a) Überblick .....	132
b) Geschützter Personenkreis .....	133
aa) Überkommener Ansatz der Rechtsprechung .....	133
bb) Neue Deutung der Rechtsprechung .....	134
cc) Ermittlung des personalen Drittbezugs .....	137
c) Geschütztes Rechtsgut .....	140
aa) Kriterium des Schutzzwecks .....	140
bb) Kriterium des Vertrauensschutzes .....	141
4. Sonderfälle .....	150
a) Drittbezogenheit bei mitgliedstaatlicher Vollziehung von Gemeinschaftsrecht .....	150
aa) Bei Verstoß gegen Gemeinschaftsrecht .....	150
bb) Bei Verstoß gegen nationales Recht .....	151
b) Drittbezogenheit bei normativem Unrecht .....	152
aa) Begriff des normativen Unrechts .....	152
bb) Keine Ausgrenzung von Legislativakten .....	153
cc) Drittbezug bei Erlaß rechtswidriger Normen .....	154
dd) Drittbezug bei unterlassener Rechtssetzung .....	158
c) Hoheitsträger als Dritte .....	158
IV. Kausalität .....	159

1. Begriff und Geltungsbereich .....	159
2. Inhalt .....	160
3. Unterbrechung .....	161
V. Verschulden .....	162
1. Rechtsgrundlage, Geltungsbereich und Geltungskraft .....	162
a) Allgemein .....	162
b) Bei Gemeinschaftsrechtsbezug .....	163
2. Inhalt .....	164
a) Vorsatz .....	164
b) Fahrlässigkeit .....	165
3. Sonderfälle .....	166
a) Verschulden bei unrichtiger Rechtsanwendung .....	166
b) Billigung des Verhaltens durch ein Kollegialgericht als Entschuldigungsgrund .....	168
§ 10. Begrenzungen der Amtshaftung .....	170
I. Sondergesetzliche Haftungsbeschränkungen .....	171
II. Das Verweisungsprivileg .....	172
1. Inhalt .....	172
2. Funktion .....	173
3. Geltungsbereich .....	174
a) Prinzipielle Fortgeltung des Verweisungsprivilegs .....	174
b) Unanwendbarkeit bei mitgliedstaatlichem Vollzug von Gemeinschaftsrecht .....	175
c) Unanwendbarkeit aufgrund verfassungskonformer Auslegung .....	177
4. Voraussetzungen .....	179
a) Fahrlässigkeit .....	179
b) Bestehen einer anderweitigen Ersatzmöglichkeit .....	179
aa) Gesetzliche Tatbestandsmerkmale .....	179
bb) Verfassungskonforme Einschränkung .....	180
c) Durchsetzbarkeit der anderweitigen Ersatzmöglichkeit .....	182
5. Rechtsfolgen .....	183
III. Das Richterspruchprivileg .....	184
1. Inhalt .....	184
2. Funktion .....	184
3. Geltungsbereich .....	185
4. Voraussetzungen .....	185
a) Geschützte Tätigkeit .....	185
b) Geschützter Personenkreis .....	186
c) Kausalität .....	186
5. Rechtsfolgen .....	186
IV. Vorwerfbare Rechtsmittelversäumung .....	187
1. Inhalt .....	187
2. Funktion .....	187
a) Ausprägung von Treu und Glauben .....	187
b) Schutz des handelnden Beamten .....	187
c) Absicherung des Vorrangs des Primärrechtsschutzes .....	188
3. Geltungsbereich .....	189
a) Privater und hoheitlicher Tätigkeitsbereich .....	189
b) Mitgliedstaatlicher Vollzug von Gemeinschaftsrecht .....	189
4. Abgrenzung gegenüber § 254 BGB .....	190
5. Voraussetzungen .....	191
a) Nichteinlegung von Rechtsmitteln .....	191
b) Kausalität .....	194
c) Vorwerfbarkeit .....	195

6. Rechtsfolgen .....	196
V. Mitverschulden .....	196
1. Begriff und Geltungsbereich .....	196
2. Voraussetzungen und Rechtsfolgen .....	197
VI. Verjährung .....	198
1. Rechtliche Grundlage und Geltungsbereich .....	198
2. Verjährungsbeginn .....	198
3. Verjährungsunterbrechung .....	199
§ 11. Inhalt und Durchsetzung des Amtshaftungsanspruchs .....	200
I. Anspruchsgegner .....	200
1. Haftungssubjekt .....	200
2. Haftungszurechnung .....	202
a) Inhalt der verschiedenen Zurechnungstheorien .....	202
b) Geltungsbereich der jeweiligen Zurechnungstheorie .....	203
II. Anspruchsinhalt .....	204
1. Art der Ersatzpflicht .....	204
2. Umfang der Ersatzpflicht .....	205
III. Anspruchsdurchsetzung .....	206
1. Rechtsweg .....	206
2. Sachlich zuständiges Gericht .....	208
3. Richterliche Kontrollbefugnis .....	208
a) Grundsatz umfassender Prüfungskompetenz .....	209
b) Einschränkung durch rechtskräftige gerichtliche Entscheidung .....	210
c) Einschränkung durch wirksamen oder bestandskräftigen Verwaltungsakt .....	211
IV. Anspruchskonkurrenzen .....	214
1. Ansprüche auf Unrechtslastenabwehr .....	214
2. Ansprüche auf Entschädigung .....	215
3. Ansprüche auf Schadensersatz in Geld .....	216
a) Ansprüche wegen Verletzung von Pflichten eines öffentlich- rechtlichen Schuldverhältnisses .....	216
b) Ansprüche aufgrund Gefährdungshaftung .....	216
<b>4. Teil. Abwehr und Beseitigung öffentlich-rechtlicher Unrechtslasten (Sproll)</b>	
§ 12. Der Folgenbeseitigungsanspruch .....	217
I. Grundlagen .....	217
1. Funktion und Bedeutung .....	217
2. Abgrenzung .....	219
II. Rechtsgrundlagen .....	220
1. Allgemeines .....	220
2. Spezialgesetzliche Regelungen .....	221
3. Begründungsansätze in der Literatur .....	222
4. Auffassungen der Rechtsprechung .....	224
5. Verfassungsrechtlicher Begründungsansatz .....	224
III. Anspruchsvoraussetzungen .....	225
1. Anspruchsstruktur .....	225
2. Tatbestandsmerkmale .....	226
a) Hoheitliches Verhalten .....	226
b) Beeinträchtigung einer geschützten Rechtsposition .....	228
c) Unrechtslast – Rechtswidrigkeit des Zustandes .....	229
d) Fortdauer der Rechtswidrigkeit .....	231
3. Ausschlußgründe .....	232
a) Möglichkeit der Unrechtslastenbeseitigung .....	232

b) Zumutbarkeit der Wiederherstellung .....	234
c) Unzulässige Rechtsausübung .....	235
d) Mitverantwortlichkeit .....	235
IV. Inhalt des Anspruchs .....	236
1. Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes .....	236
2. Haftungsbegrenzung bei der haftungsausfüllenden Kausalität .....	237
3. Verjährung .....	238
V. Abgrenzungen .....	239
1. Folgenbeseitigungslast .....	239
2. Sozialrechtlicher Herstellungsanspruch .....	241
VI. Anspruchszuständigkeit und Rechtsweg .....	242
1. Aktivlegitimation .....	242
2. Passivlegitimation .....	243
3. Rechtsweg .....	243
4. Klageart .....	243
§ 13. Öffentlich-rechtlicher Unterlassungsanspruch .....	244
I. Grundlagen .....	244
1. Begriff .....	244
a) Anwendungsfelder .....	244
b) Inhalt .....	245
2. Rechtsgrundlagen .....	246
a) Spezialgesetzliche Regelungen .....	246
b) Anspruchsbegründung .....	247
II. Anspruchsvoraussetzungen .....	248
1. Überblick .....	248
2. Hoheitliche Maßnahme .....	249
3. Beeinträchtigung rechtlich geschützter Interessen .....	249
4. Drohen oder Andauern der Rechtsbeeinträchtigung .....	250
5. Rechtswidrigkeit des Eingriffs .....	251
III. Rechtsfolgen .....	252
1. Anspruchsinhalt .....	252
2. Prozessuale Durchsetzung .....	253
IV. Immissionsabwehranspruch .....	253
1. Allgemeines .....	253
2. Rechtsgrundlagen .....	254
a) Spezialgesetzliche Regelungen .....	254
b) Besonderheiten des Immissionsabwehranspruchs .....	254
3. Duldungspflicht .....	255
a) Rechtliche Duldungspflicht .....	255
b) Vorschriften des Immissionsschutzes .....	255
c) § 906 BGB analog .....	256
V. Abwehr hoheitlicher Äußerungen .....	257
1. Überblick .....	257
2. Rechtsgrundlage .....	258
3. Rechtswidrigkeit .....	258
a) Ermächtigungsgrundlage .....	259
b) Verhältnismäßigkeit .....	259
4. Rechtsfolgen .....	260
<b>5. Teil. Ausgleichs- und Entschädigungsleistungen für Eigentumseingriffe (Sproll)</b>	
§ 14. Grundlagen .....	261
I. Struktur des verfassungsrechtlichen Eigentumsschutzes .....	261
II. Eigentumsgarantie .....	264



1. Eigentumsbegriff .....	264
a) Freiheitssichernde Funktion des Eigentums .....	264
b) Wesenselemente des Eigentumsbegriffs .....	266
c) Typologische Abgrenzung des verfassungsrechtlichen Eigentums .....	267
2. Institutsgarantie und Individualgarantie .....	268
a) Institutsgarantie .....	268
b) Individualgarantie .....	268
III. Schutzgegenstand im einzelnen .....	269
1. Vermögenswerte Rechte Privater .....	269
2. Öffentlich-rechtliche Rechtspositionen .....	271
3. Vermögen und Auferlegung von Geldleistungspflichten .....	272
IV. Bereichsbezogene Beispiele .....	274
1. Eigentumsschutz und bauliche Grundstücksnutzung .....	274
2. Eigentumsschutz und eingerichteter und ausgeübter Gewerbebetrieb .....	275
3. Eigentumsschutz und Anliegerrecht („Kontakt nach außen“) ....	278
V. Eigentumsbezogene Regelungsbefugnis des Gesetzgebers .....	279
§ 15. Ausgleichspflichtige Inhalts- und Schrankenbestimmung .....	280
I. Grundlagen .....	281
1. Begriff .....	281
2. Inhaltsbestimmung und Dogmatik der Eigentumsgarantie .....	282
II. Ausgleichspflichtige Inhaltsbestimmung .....	285
1. Grundsatz .....	285
2. Abgrenzung .....	286
3. Bedeutung der ausgleichspflichtigen Inhaltsbestimmung .....	287
a) Beeinträchtigung des Eigentums durch Immissionsbelastungen .....	287
b) Planbedingte Eigentumsbeeinträchtigungen .....	289
c) Denkmal- und naturschutzrechtliche Eigentumsbeeinträchtigungen .....	290
III. Salvatorische Entschädigungsklauseln .....	291
1. Begriff und Bedeutung .....	291
2. Verfassungsmäßigkeit der salvatorischen Entschädigungsklauseln ..	292
a) Entschädigungsklauseln nach Art. 14 III GG .....	292
b) Ausgleichsklauseln im Rahmen von Art. 14 I 1 GG .....	293
IV. Ausgleichsanspruch und Rechtsweg .....	295
§ 16. Entschädigung bei Aufopferung und Enteignung .....	296
I. Grundlagen .....	297
1. Historische Wurzeln .....	297
2. Verselbständigung der Enteignung im 19. Jahrhundert .....	298
3. Entwicklung unter der Weimarer Reichsverfassung .....	299
4. Entwicklung der Enteignungsrechtsprechung unter Art. 14 GG ..	301
a) Anknüpfung an die Eigentumsgrundsätze unter der WRV ....	301
b) Die Entwicklung der BGH-Rechtsprechung .....	302
c) Auffassung des BVerwG .....	304
d) Wende der eigentumsrechtlichen Dogmatik .....	305
e) Anpassung der BGH-Rechtsprechung .....	309
f) Zusammenfassende Bewertung .....	310
5. Geltungsgrund des allgemeinen Aufopferungsgrundsatzes .....	310
a) Aufopferung als anspruchserzeugender Grundsatz .....	310
b) Aufopferungsgrundsatz als Gewohnheitsrecht .....	311
c) Aufopferungsentschädigung des BGH .....	311
II. Öffentlich-rechtlicher Aufopferungsanspruch .....	313

1. Anwendungsbereich .....	313
2. Anspruchsvoraussetzungen .....	313
a) Rechtsgutbeeinträchtigung .....	313
b) Hoheitlicher Eingriff .....	314
c) Sonderopfer .....	315
3. Entschädigungsumfang .....	316
4. Anspruchsverpflichteter .....	316
5. Konkurrenzen .....	316
a) Vorrangige Spezialregelungen .....	317
b) Subsidiarität .....	317
c) Amtshaftungsanspruch .....	317
6. Privatrechtlicher Aufopferungsanspruch .....	318
III. Enteignung gem. Art. 14 III GG .....	318
1. Enteignung und Eigentumsbeschränkungen .....	318
2. Begriff der Enteignung .....	319
a) Formalisierung des Enteignungsbegriffs und Haftungsfolgen ..	319
b) Enteignung und (ausgleichspflichtige) Inhaltsbestimmung ....	320
c) Formen der Eigentumsbeeinträchtigung .....	321
3. Rechtsformen der Enteignung .....	322
a) Allgemeines .....	322
b) Legalenteignung („durch Gesetz“) .....	322
c) Administrativenteignung („aufgrund eines Gesetzes“) .....	323
4. Voraussetzungen der Enteignung .....	324
a) Abkehr vom Grundsatz „dulde und liquidiere“ .....	324
b) Prüfungsraster zur Enteignung .....	326
c) Anforderungen an die Ermächtigungsgrundlage .....	327
d) Eingriff (Eingriffstatbestand) .....	329
e) Besondere Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen .....	332
5. Entschädigung .....	335
a) Allgemeines .....	335
b) Art und Ausmaß der Entschädigung .....	336
c) Begrenzung der Entschädigung .....	338
6. Enteignungsverfahren .....	338
a) Struktur des Enteignungsverfahrens .....	338
b) Verfahrenseinleitung durch Enteignungsantrag .....	339
c) Vorbereitendes Verfahren .....	339
d) Enteignungsverfahren im eigentlichen Sinne .....	340
e) Ausführung des Enteignungsbeschlusses .....	341
f) Entschädigungspflichtiger .....	341
7. Prozessuales und Konkurrenzen .....	342
a) Vorrang des Primärrechtsschutzes und Rechtswegfragen ....	342
b) Konkurrenzen .....	343
8. Rückenteignung .....	343
a) Begriff .....	343
b) Rückenteignungsanspruch .....	344
c) Rückenteignungsentschädigung .....	346
9. Gesetzliche Umformung von Eigentumsrechten .....	348
a) Problemaufriß .....	348
b) Reformgesetze als inhaltsbestimmende Regelungen .....	349
§ 17. Aufopferungsentschädigung .....	351
I. Allgemeines .....	351
1. Begriff und rechtliche Grundlagen .....	351
2. Abgrenzung .....	353

II. Enteignungsgleicher Eingriff – Entschädigungsanspruch wegen rechtswidrigen Eigentumseingriffs .....	353
1. Institut der staatlichen Unrechtshaftung .....	353
2. Fallgruppen zur Einschränkung des Anwendungsbereichs .....	353
a) Bedeutung des Naßauskiesungsbeschlusses .....	353
b) Enteignungsgesetz ohne Entschädigungsregelung .....	354
c) Sonstige Fälle legislativen Unrechts .....	355
3. Systematisierung des Anwendungsbereichs .....	356
a) Rechtswidriger Vollzug verfassungsgemäßer förmlicher Gesetze .....	356
b) Rechtswidriges schlichtes Verwaltungshandeln .....	358
c) Normatives Unrecht .....	358
4. Anspruchsvoraussetzungen .....	359
a) Überblick .....	359
b) Eingriffsobjekt .....	360
c) Hoheitlicher Eingriff .....	360
d) Unmittelbarkeit der Eingriffswirkung .....	362
e) Sonderopfer als Rechtswidrigkeitsfolge .....	363
f) Vorrang des Primärrechtsschutzes (§ 254 BGB analog) .....	364
5. Entschädigung .....	366
a) Umfang der Entschädigung .....	366
b) Verjährung .....	367
c) Passiv- und Aktivlegitimation .....	367
6. Konkurrenzen und Rechtsweg .....	368
a) Konkurrenzen .....	368
b) Rechtsweg .....	369
III. Enteignender Eingriff – Anspruch wegen rechtmäßiger Eigentumseingriffe .....	369
1. Anwendungsbereich .....	369
2. Anspruchsvoraussetzungen .....	371
a) Überblick .....	371
b) Hoheitlicher Eingriff .....	372
c) Sonderopfer .....	372
3. Entschädigung .....	375
4. Anspruchsbeschränkung und -ausschluß .....	376
a) Anspruchsbeschränkung nach dem Rechtsgedanken des § 254 BGB .....	376
b) Ausschluss bei legislativem Handeln .....	376
5. Konkurrenzen und Rechtsweg .....	376
a) Konkurrenzen .....	376
b) Rechtsweg .....	377
§ 18. Anspruchskonkurrenzen und strukturelle Anspruchsintegration .....	377
I. Anspruchskonkurrenzen .....	377
1. Erstattungsanspruch .....	377
2. Amtshaftungsanspruch .....	378
3. Aufopferungsentschädigung .....	379
II. Prozessuales .....	380
III. Integration der Unrechtshaftungsansprüche .....	380
1. Reformvorstellungen des Staatshaftungsgesetzes .....	380
2. Ausgangsbefund .....	381
3. Äußerungen in Literatur und Rechtsprechung .....	382
a) Grundrechtlicher Schutzanspruch .....	382
b) Einheitlichkeit der Unrechtslastenabwehr .....	383
c) Position der Rechtsprechung .....	383

4. Ansätze zur Anspruchsintegration .....	383
a) Vereinheitlichung des Rechtsgüterschutzes .....	383
b) Öffentlich-rechtliche Unrechtslast als Haftungsgrund .....	384
c) Verhältnismäßigkeit der Haftungsfolgen .....	384
d) Mitverantwortlichkeit bei der Unrechtsabwendung .....	385
e) Ausblick .....	385
 6. Teil. Schadensersatzansprüche aus öffentlich-rechtlichen Schuldverhältnissen (Detterbeck)	
§ 19. Grundlagen .....	388
I. Vergleich mit dem Zivilrecht .....	388
II. Rechtsgrundlage .....	389
III. Terminologie .....	391
IV. Begriff .....	391
1. Öffentlich-rechtlich .....	391
2. Schuldverhältnis .....	392
§ 20. Normative Ausgestaltung .....	394
I. Die allgemeinen Haftungsvorschriften .....	394
1. Grundsatz .....	394
2. Übersicht .....	395
II. Vergleich mit der Amtshaftung .....	397
§ 21. Anerkannte Fallgruppen öffentlich-rechtlicher Schuldverhältnisse .....	398
I. Öffentlich-rechtliche Verwahrung .....	398
II. Öffentlich-rechtliche Benutzungs- und Leistungsverhältnisse .....	400
III. Beamtenverhältnis und sonstige personenbezogene Sonder- verbindungen .....	402
1. Beamtenverhältnis .....	402
a) Rechtsdogmatische Grundlagen .....	402
b) Anspruchsprüfung .....	404
2. Sonstige personenbezogene Sonderverbindungen .....	406
IV. Öffentlich-rechtliche Geschäftsführung ohne Auftrag (GoA) .....	408
1. Funktion und Begriff der öffentlich-rechtlichen GoA .....	408
2. Anwendungsbereich der GoA .....	413
a) Vorrang von Spezialvorschriften .....	413
b) Bereichsspezifische Besonderheiten .....	414
aa) Handeln eines Trägers öffentlicher Gewalt für einen anderen Träger öffentlicher Gewalt .....	414
bb) Handeln eines Trägers öffentlicher Gewalt für einen Privaten .....	415
cc) Handeln eines Privaten für einen Träger öffentlicher Gewalt .....	416
3. Anspruchsprüfung .....	417
a) Zulässigkeit der unmittelbaren oder entsprechenden Anwen- dung der §§ 677 ff. BGB .....	417
b) Unterscheidung zwischen privatrechtlicher und öffentlich- rechtlicher GoA .....	417
c) Voraussetzungen eines Anspruchs nach (entsprechend) §§ 683 S. 1, 670 BGB .....	417
aa) Fremdes Geschäft .....	417
bb) Fremdgeschäftsführungswille .....	418
cc) Handeln ohne Auftrag oder sonstige Berechtigung (§§ 677 BGB) .....	418

dd) Berechtigte Geschäftsführung (§ 683 BGB) .....	418
d) Inhalt und Umfang des Aufwendungsersatzanspruchs (§ 670 BGB) .....	419
§ 22. Rechtswegfragen .....	419

### 7. Teil. Öffentlich-rechtlicher Erstattungsanspruch (Detterbeck)

§ 23. Begriff und Rechtsgrundlage .....	422
§ 24. Anspruchsvoraussetzungen .....	424
I. Vermögensverschiebung .....	424
II. Öffentlich-rechtliche Rechtsbeziehungen .....	426
III. Ohne Rechtsgrund .....	429
1. Verwaltungsakt .....	429
2. Öffentlich-rechtlicher Vertrag .....	431
3. Realakt .....	431
§ 25. Erstattungsumfang .....	432
I. Herausgabe des erlangten Vermögensvorteils .....	432
1. Das tatsächlich Erlangte .....	432
2. Nutzungen und Verzinsung .....	432
3. Surrogate .....	433
4. Wertersatz .....	434
II. Ausschluß des Erstattungsanspruchs – insbesondere: Wegfall der Bereicherung .....	434
1. Die prinzipielle Unanwendbarkeit der Grundsätze der §§ 818 III, 818 IV, 819 BGB .....	434
2. Die Geltung des Vertrauensschutzprinzips .....	435
3. Sonstige Ausschlußgründe .....	439
III. Rückforderung gemeinschaftsrechtswidriger Leistungen .....	439
§ 26. Konkurrenzen .....	442
I. Vorrang spezieller Erstattungsansprüche .....	442
1. Allgemeines .....	442
2. § 49a VwVfG .....	442
II. Verhältnis zum Folgenbeseitigungsanspruch .....	443
III. Verhältnis zur öffentlich-rechtlichen Geschäftsführung ohne Auftrag .....	444
IV. Verhältnis zum Amtshaftungsanspruch .....	445
§ 27. Durchsetzung des Anspruchs .....	446
I. Erstattungsansprüche Privater .....	446
II. Erstattungsansprüche von Trägern öffentlicher Gewalt .....	447
1. Erlaß eines Leistungsbescheides .....	447
2. Erhebung einer allgemeinen Leistungsklage .....	449
3. Erstattungsverfahren nach dem Erstattungsgesetz (ErstG) .....	449
III. Verjährung .....	449

### 8. Teil. Plangewährleistung (Detterbeck)

§ 28. Plan und Planänderung .....	451
§ 29. Plangewährleistungsansprüche .....	454
I. Anspruch auf Planfortbestand .....	454
1. Verwaltungsakte .....	454
2. Verwaltungsverträge .....	455
3. Gesetze .....	455

4. Verwaltungsvorschriften .....	456
5. Schlichtes Verwaltungshandeln .....	458
II. Anspruch auf Planbefolgung .....	459
§ 30. Planausgleichs- und Planentschädigungsansprüche .....	460
I. Ansprüche wegen Planaufstellung und Planaufrechterhaltung .....	460
II. Ansprüche wegen Planänderung .....	462
III. Ansprüche auf Ausgleichsleistungen .....	462
Sachverzeichnis .....	465